

Poesiepfad-Team kümmert sich um Heimat

Rumbeck. Die Winteredition des Poesiepfads befasst sich mit dem Begriff „Heimat“ in vielen Facetten. Zum einen beschreibt er ein angenehmes Gefühl des Zuhause-seins, des angenommenen Fühlens und der Verbundenheit mit dem Ort, an dem man sich verwurzelt fühlt. Ist es verwunderlich, dass die Werbung diese positiven Assoziationen nutzen möchte? Und so kann man „Heimatprodukte“ erwerben, ein Gasthaus bietet „Heimat to go“, oder eine Lokalzeitung einen „Präsentkorb Heimatgefühle“ (14,95 Euro).

Zum anderen zeigt das neu entstandene „Heimatministerium“, dass der Begriff eine politische Dimension hat, bei der Verlust, Vertreibung und Ausgrenzung eine Rolle spielen können. Diese Vielschichtigkeit sollen die 20 Gedichte des Poesiepfads literarisch abbilden. Das Poesiepfad-Team in der Kooperation Waldkultur lädt ein, am Freitag, 13. Dezember, ab 15 Uhr auf dem Poesiepfad heimisch zu werden. Treffpunkt für den 90-minütigen Spaziergang ist der Waldparkplatz im Mühlbachtal (Arnsberg-Rumbeck).